

4. September 2020

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau an den Grossen Rat:

Regierungsrat beantragt Nachtragkredit für Analyse und Optimierung des Baugesuchs- und Planungsgeschäftsprozesses

Der Regierungsrat beantragt beim Grossen Rat einen Nachtragskredit von 300 000 Franken. Mit einem extern geführten Projekt sollen die kantonalen Prozesse im Zusammenhang mit Baugesuchen und Planungsgeschäften verbessert werden.

Nach Kritik aus den Gemeinden und dem Grossen Rat will das Departement für Bau und Umwelt die internen Prozesse verbessern. Ziel ist es, Baugesuchs- und Planungsgeschäfte künftig schneller abwickeln zu können. Auch sollen Stellungnahmen und Entscheide kundenfreundlicher werden. Dazu müssen zahlreiche Abläufe in und zwischen verschiedenen Ämtern durchleuchtet und wo möglich optimiert werden.

Der Regierungsrat hat den entsprechenden Projektauftrag genehmigt. Gleichzeitig hat er beim Grossen Rat einen Nachtragskredit (Verpflichtungskredit) von 300 000 Franken beantragt, um das Projekt mit einem externen Mandat zu finanzieren und möglichst rasch zu starten. Im Budget 2020 sind dafür keine Mittel enthalten, im Budget 2021 wurden vorsorglich 40 000 Franken eingeplant.